

TSV Kattendorf Ü-32 qualifiziert sich für 9.Deutschen Altherren Supercup in Sonnenhof-Großaspach

AH Ü-32 Qualifikation Schleswig-Holstein für den Deutschen AH Supercup 2014

Am 25.September wurde der zweite AH Ü-32 Vertreter des Fussball-Verbandes Schleswig-Holstein für den 9. Deutschen Altherren Supercup Ü-32 in Sonnenhof-Großaspach ermittelt. Da der VfB Lübeck 2013 die Deutsche Ü-32 Meisterschaft gewann und somit automatisch für Sonnenhof-Großaspach qualifiziert war, ist auch noch ein zweiter Vertreter aus Schleswig-Holstein berechtigt an der Deutschen Ü-32 Meisterschaft teilzunehmen. Um diesen zweiten Platz spielten der Vizemeister des Kreises Lübeck (VfB Lübeck wurde auch Kreismeister) SV Olympia Bad Schwartau, der TSV Kattendorf (Kreis Segeberg), TSV Zarpen (Kreis Stormarn) und der TSV Gudow (Kreis Lauenburg).

In KO-Spielen wurde der Teilnehmer für Sonnenhof-Großaspach ermittelt. Dabei besiegte in der 1. Runde der SV Olympia Bad Schwartau den TSV Zarpen mit 2:0 und der TSV Kattendorf setzte sich mit 5:3 gegen den TSV Gudow durch. So kam es am Mittwoch, den 25.09. zum entscheidenden Spiel zwischen dem TSV Kattendorf und SV Olympia Bad Schwartau in Bad Schwartau.

Bei strömenden Regen ging es auf Kunstrasen um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft 2014. Nach dem sich beide Mannschaften vorsichtig abtasteten, kam Bad Schwartau besser ins Spiel. Die Kattendorfer Defensive stand jedoch gut und ließ nur wenige Chancen der Gastgeber zu. Wenn es brenzlich wurde, war der TSV Keeper Dennis Aschmoneit zur Stelle. Mit 0:0 wurden die Seiten gewechselt. Zu Beginn der zweiten Halbzeit kamen die Gäste aus Kattendorf immer besser ins Spiel und Sörenke Eggers sowie Matthias Studt boten sich gute Gelegenheiten, ihre Farben in Front zu schießen. Eine Unachtsamkeit in der Kattendorfer Abwehr nutzten dann die Schwartauer Gastgeber zur 1:0 Führung. Nach dem Treffer wirkten die Oldies aus dem Kreis Stormarn angeschlagen und die Olympia kam zu weiteren hochkarätigen Chancen; dabei wuchs Kattendorfs Keeper Dennis Aschmoneit jedoch über sich hinaus und hielt sein Team im Spiel. Nach der Drangperiode der Schwartauer kamen die Kattendorfer wieder besser ins Spiel. Nach einem Freistoß konnte Christoph Schnoor den Ball verlängern und Frithjof Wahn war es, der zum viel umjubelten Ausgleich mit einem Drehschuss für den TSV einnetzen konnte. Bei diesem Ergebnis blieb es dann bis zum Schluss und das Elfmeterschießen musste über den Sieger entscheiden. Und da zeigte Dennis Aschmoneit noch einmal seine ganze Klasse. Während lediglich ein Schwartauer erfolgreich war, versenkten alle Kattendorfer Schützen sicher. So gewannen die Oldies des TSV Kattendorf etwas glücklich dieses Match und fahren im nächsten Jahr zu den Deutschen Ü-32 Meisterschaften.

Ä